

Hallen- und Vereinsregeln Stand Sept. 2024



Es dürfen ausschließlich Mitglieder des RuFV Sörup in den Hallen reiten; Ausnahmen in Absprache.

Hallennutzung ist als Jahresbeitrag pro Pferd (48,- €/Jahr) bzw. pro Einheit/Pferd (5,- €) zu entrichten

Der Außenreitplatz ist Eigentum von Sören Nissen und ist nur in Absprache mit ihm (ggf. mit Gebühr) zu nutzen.

AUF DER KOMPLETTEN ANLAGE (HALLEN UND AUßENPLATZ) GILT AUSNAHMSLOS REITKAPPEN-PFLICHT!

AUF DER KOMPLETTEN VEREINSANLAGE GILT LEINENPFLICHT FÜR ALLE HUNDE;

AUSNAHME: Der Hund des Hofbesitzers Sören Nissen.

(da die Hofhündin nicht verträglich ist mit anderen Hunden, bitte nicht unangemeldet mitbringen)

Hinterlassenschaften sofort entfernen!

Parken:

- Bitte nur an der Halle/Reiterstübchen parken; gegenüber (an der Bauminsel) nur für Gespanne.

Hallenpflege:

- Bitte regelmäßig abäppeln, (auch für die anderen), die Karren leeren und nicht durch die Äppel reiten.
- Bitte die Hufe vor dem Verlassen der Halle auskratzen.
- Stangen und Dualgassen nach Benutzung bitte ordentlich wegräumen; der Traktor ist dafür nicht der geeignete Lagerplatz.

Longieren:

- Reiter haben immer Vorrang; Sicherheit geht immer vor!
- Longieren ist ausschließlich in der neuen (hinteren) Halle erlaubt.
- Longieren ist ausschließlich nur mit Trense erlaubt; Ausnahmen in Absprache mit uns.
- Wenn schon Reiter in der Halle sind, fragt bitte freundlich, ob es für die anwesenden Reiter in Ordnung ist, dass Ihr longiert. Ihr könnt auch gern anbieten, die Reiter in die andere Halle zu lassen, falls es der Platz zulässt. Andernfalls wartet Ihr bitte, bis sich die Situation in den Hallen entspannt.

Wir setzen da auf ein freundliches und faires Miteinander!

- Longieren auf einem Zirkel ist nur erlaubt bis zu 3 Reitern in der Halle (Mittelzirkel nur ohne Reiter)
- Nur, wenn keine Reiter in der Halle sind, dürfen 2 Pferde zeitgleich longiert werden.
- Kralle Pferde zusätzlich ausbinden! (Stichwort Sicherheit und Löcher im Boden)
- Nutzt die Longierpeitsche bitte mit Bedacht und Rücksicht auf andere Pferde, auch in der anderen Halle.
- Abäppeln und Hufschlag auf dem Longierzirkel harken.
- Longieren zu „Stoßzeiten“ nicht möglich.



Unterricht:

- Unterricht immer nur in einer Halle, Sörens Unterricht hat dabei immer Vorrang.
- Die andere Halle ist immer für den freien Reitbetrieb frei.
- Beim Dressurunterricht können gern weitere Reiter mit in die Unterrichtshalle.
- Der Unterricht hat dabei immer Vorfahrt; auch wenn er nach den normalen Hufschlagregeln ausweichen müsste, hat der Unterricht Vorrang.

Laufenlassen

- ist generell gar nicht erlaubt.

Lehrgänge:

- Wir bieten im Laufe des Jahres verschiedene Lehrgänge an, für die dann i.d.R. die „alte“ Halle für den normalen Betrieb gesperrt ist.
- Bei u.a. Dressurlehrgängen findet das Abreiten in der Lehrgangshalle statt.
- Bei Springlehrgängen findet das Abreiten in der anderen Halle statt.
- In Absprache mit Sören Nissen können Lehrgänge auch auf dem Außenplatz (ggf. zzgl. Platznutzung) stattfinden.

Last but not least:

- Der Gang zwischen dem Misthaufen und der alten Halle ist nur ohne Pferd zu passieren.
- Durch die Tür zur Tribüne sind in der Vergangenheit schon Unfälle passiert, da man beim Öffnen der Tür ein vorbeigehendes Pferd erschrecken kann, das man gar nicht hat kommen hören. Bitte lauft die paar Meter Umweg am Stall entlang, um entweder zum Außenplatz oder zur neuen Halle zu kommen.

Eine Missachtung der Regeln stört das Vereinsleben und das gegenseitige Miteinander und kann daher zum Ausschluss führen.